# WIE WIRD ABBiotek WEINHEFE HERGESTELLT



#### **SCHRITT 1**

Vorbereitung der Rohmaterialien



## SCHRITT 1

#### Die Reinzuchthefekultur

Der Produktionsprozess beginnt mit einer Reinzuchtweinhefekultur, die unter sterilen Bedingungen im Schrägagar im AB Biotek Scientific & Technical Centre angelegt wird. Diese Reinzuchtkultur wird dann an das Qualitätsprüfungslabor in einer Weinhefefabrik von AB Biotek weitergegeben.

## **SCHRITT 2**

Vorfermentation der Hefe



## **SCHRITT 2**

#### Das Inokulum

Die Reinzuchtkultur wird in den Vorfermenter inokuliert, der sterilisierte Würze und andere Nährstoffe enthält. Die Würze, eine reichhaltige Quelle an für das Zellwachstum notwendigen Zuckern, ist aus geklärter Melasse hergestellt. Sobald das Inokulum zur gewünschten Zellzahl gewachsen ist, wird es dem Hauptfermentierer hinzugefügt.

## **SCHRITT 3**

Hauptfermentation



### **SCHRITT 3**

#### Gärung

Im Hauptfermenter wird die Hefe regelmäßig mit steriler Melasse, Nährstoffen und Sauerstoff gefüttert, um ein optimales Wachstum zu gewährleisten.

## **SCHRITT 4**

Trennung und Wäsche



# **SCHRITT 4**

#### Trennung

Am Ende der Fermentation wird die Hefe anhand eines Zentrifugalabschneiders aus dem Fermentationsmedium abgetrennt. Die Hefezellen werden anschließend mit sterilem Wasser gewaschen, um unerwünschte Fermentationsprodukte zu entfernen. Die Hefe ist jetzt eine leicht cremefarbene Suspension, die Heferahm genannt wird.

## **SCHRITT 5**

Dehydrierungs-/ Trocknungsphase



## **SCHRITT 5**

#### **Entwässerung und Trocknung**

Der Heferahm wird mittels einer Filterpresse oder einem Vakuumdrehfilter entwässert und anschließend getrocknet.

## **SCHRITT 6**

Verpackung und Lagerung



## **SCHRITT 6**

#### Verpackung und Lagerung

Die aktive Weintrockenhefe wird in einer Folie vakuumverpackt und unter kühlen, trockenen Bedingungen gelagert. Das Endprodukt wird schließlich chemisch, mikrobiell und physikalisch getestet, um sicherzustellen, dass unser Produkt die Spezifikationen erfüllt. Rückstellproben werden in der Fabrik zurückbehalten und routinemäßig zu Qualitätszwecken geprüft.